SDBB | CSFO

Richtlinien für den Zugang zur Online-Test-Plattform (OTP)

Begründung für die Beschränkung des Zugangs auf entsprechend ausgebildete Fachkräfte

1. Einführung

Die OTP bietet streng wissenschaftlich validierte psychometrische Tests für den Einsatz in der **Berufs-** und **Laufbahnberatung**. Diese Instrumente ermöglichen die Bewertung verschiedener psychologischer Dimensionen wie:

- Berufsinteressen,
- die Persönlichkeit,
- die intellektuellen Fähigkeiten,
- Wertvorstellungen,
- Unentschlossenheit in Bezug auf den Beruf.

Diese Instrumente sollen **als Entscheidungshilfen** in Kontexten **dienen**, in denen für die Betroffenen oft viel auf dem Spiel steht: Studienwahl, Umschulung, Karriereentwicklung usw.

2. Warum ist der Zugang zu diesen Tests beschränkt?

2.1. Eine fachkundige Interpretation ist unerlässlich

Die aus den Tests hervorgehenden Ergebnisse sind keine automatisierten Urteile, sondern **wahrscheinlichkeitsorientierte Hinweise**, die mit Strenge, Vorsicht und Sachverstand interpretiert werden müssen. Eine Fehlinterpretation kann zu:

- Unangemessenen Entscheidungen (schlecht begründete Richtungswahl, unbegründete Rückversicherung, Verstärkung von Zweifeln),
- einem Verlust des Vertrauens in den Begleitprozess,
- potenziellen Schäden für die beurteilte Person führen.

Beispielsweise kann **eine hohe Punktzahl bei der Unentschlossenheit in Bezug auf den Beruf auf** verschiedene Weise interpretiert werden, je nach dem Gesamtprofil der Person, ihrem Alter, ihrem sozio-erzieherischen Hintergrund oder ihren Persönlichkeitsmerkmalen. Nur ein **Querlesen der verschiedenen Skalen** durch eine geschulte Fachkraft ermöglicht ein sinnvolles und ethisch vertretbares Verständnis.

2.2. Kompetenz beruht nicht nur auf Erfahrung.

Wir erkennen den Wert der Berufserfahrung im Bereich der Begleitung, sei es in der Berufsberatung, im Coaching oder in der Beratung, voll und ganz an. Allerdings

erfordert der Einsatz validierter psychologischer Tests eine spezifische theoretische Ausbildung, insbesondere in:

- Psychometrie (Begriffe wie Validität, Reliabilität, Normen, Messfehler usw.),
- Typologien und zugrunde liegende Modelle (Big Five, RIASEC, Eignungsmodelle usw.),
- Evaluationsmethodik (standardisierte Durchführung, Verzerrungen, Ethik usw.).

Diese Elemente **können nicht nur durch praktische Erfahrung erworben werden**, sondern erfordern eine **zertifizierende Ausbildung** auf akademischem Niveau (Master in Psychologie, anerkannte postgraduale Ausbildung in psychologischer Diagnostik usw.).

3. Wer erhält Zugang zur OTP?

Wir gewähren Nutzern Zugang, die **bestimmte Ausbildungskriterien** erfüllen:

- Inhaberinnen und Inhaber eines national anerkannten Fachdiploms als Berufsberater/in.
- Inhaberinnen und Inhaber eines in der Schweiz anerkannten Psychologentitels (Master-Abschluss)
- Inhaberinnen und Inhaber anderer Tertiärabschlüsse (Hochschulen), die eine vollständige postgraduale Weiterbildung zu Testtheorie absolviert haben.

Erfahrung allein, auch wenn sie signifikant ist, reicht jedoch nicht aus, um eine Verwendung unserer Instrumente gemäss den wissenschaftlichen und ethischen Standards zu gewährleisten.

4. Eine an den internationalen Empfehlungen ausgerichtete Politik

Unsere Politik orientiert sich an den Leitlinien, die formuliert wurden von:

- **EFPA** (European Federation of Psychologists' Associations),
- die **ITC** (International Test Commission),
- die Berufsethikkodizes der Psychologie.

Diese Organisationen betonen alle, dass für die Durchführung und Auswertung psychometrischer Tests eine **besondere Qualifikation** erforderlich ist.
In mehreren Ländern ist die Verwendung bestimmter Tests sogar **gesetzlich auf diplomierte Psychologen beschränkt**.

5. Ein respektvoller und qualitätsorientierter Ansatz

SDBB | CSFO

Wir verstehen, dass unsere Politik manchmal auf Unverständnis stösst, insbesondere bei kompetenten und erfahrenen, aber nicht in Psychologie ausgebildeten Fachleuten. Sie ist jedoch nicht durch akademischen Elitarismus motiviert, sondern durch ein **Streben nach Gründlichkeit, Ethik und Qualität der Dienstleistung für die** Endbegünstigten.

Wir glauben, dass eine gute Nutzung unserer Instrumente Folgendes voraussetzt:

- das **Verständnis des psychometrischen Modells**, das ihnen zugrunde liegt,
- eine Fähigkeit, **die Ergebnisse in einen strukturierenden theoretischen Rahmen einzuordnen**,
- eine **kritische Analyse der Ergebnisse**, die über das blosse Lesen hinausgeht.

6. Alternativen und Offenheit

In bestimmten Fällen, wenn eine Person oder eine Institution die Kriterien nicht erfüllt, aber dennoch unsere Tests verwenden möchte:

- Wir können einen **indirekten Zugang in** Form von Kooperationen mit ausgebildeten Psychologen in Betracht ziehen.

Schlussfolgerung

Der Zugang zur OTP-Plattform ist nicht aus Gründen der Ausgrenzung eingeschränkt, sondern im Hinblick auf die **Qualitätssicherung, den Schutz der getesteten Personen und die Einhaltung wissenschaftlicher und ethischer Standards**.

Wir bleiben selbstverständlich offen für Diskussionen und setzen uns weiterhin für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Instrumenten ein, die wir entwickeln und zur Verfügung stellen.

Dezember 2025